

1. Pfarrstelle Dinkelsbühl (0,5-Anteil) – ID 390 mit Pfarrstelle Segringen (0,5) – ID 399

Dekanatsbezirk Dinkelsbühl (voraussichtlich ab 1. Januar 2026
Dekanatsbezirk an Sulzach und Wörnitz)

Alte Reichsstadt (12.600 Einw.) mit ländlich geprägtem Umland an der Romant. Straße, gute Verkehrsanbindung A 7. 1. Pfarrstelle umfasst den 1. Sprengel DKB (mit 837 von 3.916 GG) und den Sprengel Segringen (806 GG), Anteil Evang. 62 %; alle Berufsgruppen; Altersaufbau normal.

Gottesdienste nach G 1 und Sondergottesdienste im Wechsel mit 2 Kolleginnen, Lektor(inn)en, Prädikant(inn)en in der St. Paulskirche, der Heilig-Geist-Kirche, der St. Vinzenzkirche in Segringen (mit historischem Friedhof) und an weiteren Orten. Vielfältiges Gottesdienstangebot für verschiedene Generationen. Reiches und lebendiges Gemeindeleben mit offenen und engagierten Mitarbeitenden, die für kreative Ideen aufgeschlossen sind. Derzeit besteht eine 0,5-Stelle für ca. 3 Jahre, die die Pfarramtsführung beider Gemeinden innehat (pfarramtliche GF DKB und Segringen, Leitung der Einrichtungen der KG: 3 Kitas mit ha. GF, Mitglied der Stiftung der KG, 1. Vors. Diakonie Dinkelsbühl e. V.). Diese Übergangszeit bietet die Chance, die Zusammenarbeit konzeptionell zu gestalten und das Zusammenwachsen der Kirchengemeinden zu fördern. Die Gemeinden sind offen für verschiedene Modelle, um zukunftsfähige Strukturen im Blick auf Gemeindegarbeit und Leitung zu entwickeln. Die Prozessgestaltung kann durch externe Unterstützung (z. B. Werkstatt) begleitet werden. Die Bereitschaft aller Ha. und Ea. zur Zusammenführung und Weiterentwicklung der Gemeinden ist gegeben.

Mitarbeitende: Inhaberinnen der 2. und 3. Pfarrstelle, Kantor (0,5), Kirchenrinnen, 3 Sekretärinnen; ca. 350 ea. MA.

3 Kirchen, 3 Gemeindezentren

Gute Beziehungen zur Stadt und zu örtl. Vereinen. Sehr gute Zusammenarbeit mit kath. Gemeinde. Gutes Verhältnis zur FeG, zur Liebenzeller Gemeinschaft und zur Neuapost. Kirche. RU nach Regelstundenmaß. Kfz erforderlich.

Erwartungen: Die KGen freuen sich auf eine aufgeschlossene und teamfähige Pfarrperson, die Interesse und Kreativität zur Entwicklung der kirchengemdl. Strukturen mitbringt, um Gemeinde neu zu denken. Hierzu wird eine wertschätzende, verbindliche und transparente Kommunikation vorausgesetzt. Der Gottesdienst hat für die Pfarrperson einen hohen Stellenwert und wird mit Freude vorbereitet und geleitet. Die Gemeinden wünschen sich eine lebensnahe Verkündigung. Die Pfarrperson bringt Interesse an den Menschen und am Sozialraum mit. Nachgehende Seelsorge wird erwartet.

In beiden Gemeinden sind derzeit Pfarrhäuser vorhanden. Weitere Informationen können erfragt werden. Seitens der KVs besteht Offenheit für familiäre Situationen, die alternative Lösungen brauchen.

Schulen: GS, MS, Gymn., Wirtschaftsschule, Berufsschule, BfS für Musik, alle am Ort; RS in Feuchtwangen (12 km).

Bes.Gr. A 13/14, Bewerbungsfrist: 21. November 2025

Besetzungsrecht: LKR

Vorgesehener Besetzungstermin: 1. Januar 2026